

## 254 Jahre Kulturvielfalt auf einem Fleck

**(MF)** – Zählt man das Lebensalter von Jürgen Heckel, Herbert Becke und Albert Neuhauser sowie die 40 Jahre Bestehen der Garchinger Pfeifer zusammen, ergibt das 254 Jahre Kultur in Garching und eine Riesenportion Kultur in der Stadtbücherei Garching. Denn genau da zeigten die Kulturmatadoren, was Garching zu bieten hat. Mit einem „Garchinger Gespräch“ stellte der Autor und frühere Büchereileiter Jürgen Heckel die Lehrerin Liesel Urbas und den Musikschulleiter Norbert Kutta vor. Der Fotograf und ehemalige VHS-Leiter Herbert Becke ließ mit Bildern und Anekdoten die kulturelle Entwicklung in Garching Revue passieren und dazu gehörte die erste Veranstaltung mit Fredl Fesl beim Neuwirt ebenso wie die 250 KuDOs mit 17.000 Besuchern. Albert Neuhauser präsentierte „Zeitkind“-Künstler, die Lieder aus der „Feuerhex“ und dem „Geheimnis des sechsten Bildes“ sangen. Altbairische Volksmusik-Perlen kredenzten die Garchinger Pfeifer und ließen auch den Fozhobel (alte bayerische Panflöte) erklingen. Ein besonderer Kulturabend mit vier Tassilo-Preisträgern, der in der ausverkauften Stadtbücherei Garching die Vielfalt und das große Engagement der örtlichen Kulturschaffenden zeigte.

